

Bedienungsanleitung Digital-Multimeter



- Serie UT125C

Art. Nr. 58 00015

V-062023



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme komplett und bewahren Sie die Bedienungsanleitung für späteres Nachlesen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

1. Ausgabe Deutsch 03/2023

Es ist möglich, dass die vorliegende Bedienungsanleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung werden jedoch regelmässig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung. Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Inhalt

1) Sicherheitshinweise	3
2) Die Funktionen und die Ausstattungsmerkmal	6
3) Vorbereitung zum Betrieb	7
3.1) Batterie einlegen/wechseln/Low-Bat-Anzeige	7
3.2) Verwendung von Messleitungen	8
4) Funktionsbeschreibung	8
4.1) Drehschalter	8
4.2) Taste HOLD (Hold-Funktion)	9
4.3) Taste Select	9
4.4) Display	9
4.5) Automatische Abschaltung	10
4.6) Weitere Funktionen des Signalgebers	10
4.7) Batteriewarnung/Displaybeleuchtung	11
4.8) Taste Hz%	11
5) Spannungsmessungen AC (Wechselspannung) - DC (Gleichspannung)	12
6) Strommessungen AC (Wechselspannung) - DC (Gleichspannung)	13
7) Widerstandsmessung, Durchgangsprüfung, Diodentest	14
7.1) Widerstandsmessung	14
7.2) Durchgangsprüfung	15
7.3) Diodentest	15
7.4) Kapazitätsmessung	16
7.5) Kontaktlose Spannungsdetektion	16
7.6) Frequenzmessung, Tastverhältnismessung	17
8) Sicherungswechsel	18
9) Allgemeiner Umgang, Wartung und Pflege	19
10) Technische Daten, allgemein	19
11) Messbereiche, Messgenauigkeit	20
12) Entsorgungshinweis	22

1) Sicherheitshinweise

Dieses Messgerät wurde nach einschlägigen Normen und Sicherheitsbedingungen für elektronische Messgeräte (Überspannungskategorie III/600V), gefertigt und geprüft. Es entspricht damit allen herstellerseitigen Möglichkeiten zur Vermeidung von Unfällen.

Um einen sicheren Betrieb des Messgerätes zu gewährleisten, sind folgende Sicherheitshinweise zu befolgen:



Warnung

- Bei Zweifel über die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den Anschluss des Gerätes eine Fachkraft oder unseren Service kontaktieren.
- Das Gerät nicht verwenden, wenn es von aussen erkennbare Schäden z. B. am Gehäuse, an Bedienelementen oder an den Messleitungen bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Im Zweifelsfall das Gerät von einer Fachkraft oder unserem Service prüfen lassen.
- Das Gerät ist kein Spielzeug. Es darf nicht im Zugriffsbereich von Kindern aufbewahrt oder betrieben werden.
- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen. Plastikfolien/-tüten, Styroporsteile etc. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden. Entsorgen sie diese Fachgerecht.
- Das Gerät darf nicht verändert oder umgebaut werden.
- Bei Arbeiten an spannungsführenden Messobjekt ist Vorsicht geboten, da die Gefahr eines Stromschlages besteht.
- Zwischen den Anschlüssen bzw. zwischen den Anschlüssen und Erde nie eine Spannung anlegen, die 600V überschreitet (siehe auch Gehäuseaufdruck)
- Die Messleitungen bezüglich beschädigter Isolation untersuchen. Durchgang der Messleitungen prüfen, beschädigte Messleitungen austauschen. Zusätzlich die Isolation der Messgerätebuchsen prüfen. Es besteht erhöhte Stromschlaggefahr.
- Vor dem Gebrauch die Funktion des Messgerätes durch Messen einer bekannten Spannung sicherstellen.
- Das Messgerät nicht in Umgebungen mit explosiven Gasen, Dampf

oder Staub verwenden.

- Das Messgerät nicht benutzen, wenn die Batteriefachabdeckung oder andere Teile des Gehäuses entfernt wurden.
- Zur Vermeidung falscher Messwerte, die zu Stromschlag oder Verletzungen führen können, die Batterien ersetzen, sobald das Batteriesymbol auf dem Display erscheint.
- Die an der Masse anliegende Messleitung/Messspitze zuerst anschliessen. Beim Abnehmen der Messleitungen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen, d. h. die stromführende Messspitze/Messleitung zuerst abnehmen.
- Bei der Verwendung von Messleitungen die Finger stets hinter dem Fingerschutz am Fühlergriff halten. Niemals die Messspitzen während einer Messung berühren! Es besteht erhöhte Stromschlaggefahr.
- Nur die mitgelieferten zugelassene Messleitungen für den Betrieb des Messgerätes verwenden. Ersatz kann über das Servicecenter bezogen werden.



Achtung


- Das Gerät darf nicht an einem feuchten Ort stehen, keinem Niederschlag, Spritzwasser, Staub oder ständiger direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt sein.
- Starke mechanische Beanspruchungen, wie z. B. Druck oder Vibration sind zu vermeiden.
- Das Gerät nur mit einem trockenen Leinentuch reinigen, das bei starken Verschmutzungen leicht angefeuchtet sein darf. Zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden. Darauf achten, dass keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangt.
- Das Gerät darf ausschliesslich mit 2 Batterie vom Typ AAA 1.5V betrieben werden.
- Vor der Messung von Widerstand, Kontinuität (Durchgang), Dioden den Strom des Stromkreises abschalten und alle Kondensatoren entladen.
- Vor jeder Spannungsmessung ist sicherzustellen, dass sich das Messgerät nicht im Strommessbereich befindet.
- Vor jedem Wechsel des Messbereichs sind die Messspitzen vom Messobjekt zu entfernen.

- Das Gerät darf nur zum Austauschen der Batterien und Sicherungen geöffnet werden

Die Logos und Beschriftungen im Bereich der Messbuchsen, der Messspitze und auf der Geräterückseite sollen Sie daran erinnern, dass Sie bei bestimmten Messungen auch bestimmte Verhaltensmassregeln beachten sollten. Hier einige Erläuterungen dazu:

Warnung

Besondere Vorsicht bei Messungen an spannungsführenden Messobjekten!
Nicht die Messbuchsen und Messspitzen berühren!

 Um elektrische Unfälle und einen Schaden für das Gerät zu vermeiden, schliessen Sie diese Messbuchsen nie an eine Spannungsquelle grösser 600V AC/DC gegen Masse (Erde) an. Im Einsatzbereich nach CAT III die maximale Spannung von 600V beachten!

CAT III Messgerät entspricht der Überspannungskategorie CAT III 600V
Max. Messstrom 400mA, intern gesichert 500mA

In dieser Anleitung sind die Sicherheitshinweise wie folgt eingestuft:

Warnung

Kennzeichnet Gefahren für den Benutzer, die durch Handlungen oder Bedingungen entstehen können.

Achtung

Kennzeichnet Verhaltensweisen, die das Messobjekt oder das Messgerät beschädigen können.

Bestimmungsgemässer Einsatz

Das Messgerät entspricht der Überspannungskategorie III mit bis zu 600V nach EN 61010-1. Der Einsatzbereich für Messgeräte der Kategorie III ist die Verteilungsebene in der Gebäudeinstallation und ist damit für die Messung in der Verteilungsebene, zum Beispiel an festen Verbindungen, Verteilungen und an Schalttafeln. Das Messgerät ist für die Messung von Gleich- und Wechselspannungen bis 600V, Strommessung von Gleich- und Wechselspannungen bis 400mA, von Widerständen bis 40M Ω , Durch-

gangsprüfung und Diodentest mit den mitgelieferten unter den in den technischen Daten genannten Bedingungen vorgesehen. Wenn dieses Produkt in einer vom bestimmungsgemässen Gebrauch abweichenden Art verwendet wird, kann dies Sach- sowie Personenschäden zur Folge haben, die Gewährleistung erlischt.

Für Folgeschäden, die aus Nichtbeachtung dieser Gebrauchsregeln und der Bedienungsanleitung resultieren, übernehmen wir keine Haftung, Gewährleistungsansprüche erlöschen ebenfalls

2) Die Funktionen und die Ausstattungsmerkmal

Die neue Generation der Serie UT125 bestimmt den neuen Leistungsstandard für Digitalmultimeter der Einstiegsklasse. Das neuartige Industriekonzept sorgt für einen Fallschutz von bis zu 2 m. Das neue Layout des LCD-Displays sorgt für eine bessere Benutzererfahrung. Die UT125-Serie sorgt für einen sicheren Betrieb in Umfeldern der CAT III 600V.


Die Funktionen und die Ausstattungsmerkmale

- 4stellige Anzeige bis 4000
- Automatische Bereichswahl
- AC/DC Spannungsmessung bis 600V
- AC/DC Strommessung bis 400 mA
- Widerstandsmessung bis 40 M Ω
- Kapazitätsmessung bis 100 μ F
- Frequenzmessung bis 60 kHz
- DiodenTestFunktion
- Durchgangsprüfung
- HoldFunktion
- LoBatAnzeige zur Signalisierung einer erschöpften Batterie
- Beleuchtbare Digitalanzeige
- Automatische Polaritätsanzeige
- Automatische Abschaltung nach 15 Minuten mit akustischer Vorwarnung
- Fallsicher aus bis zu 2m
- Schutzhülle mit Aussparung zum Verstauen der Messkabel
- Kontaktlose Spannungsdetektion
- Schutzklasse CAT III 600V

3) Vorbereitung zum Betrieb

3.1) Batterie einlegen/wechseln/Low-Bat-Anzeige

Warnung

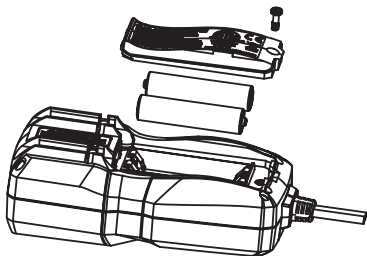
Das Gerät benötigt zwei Batterien des Typs AAA 1.5V. Bei erschöpften Batterien erscheint im Display ein Batteriesymbol (). Für eine ordnungsgemäße Funktion sollten Sie beide Batterien dann so bald als möglich wechseln. Ansonsten kann es zu falschen Messwerten kommen.

Achtung

**Beachten Sie die bereits gegebenen Sicherheitshinweise!
Schalten Sie das Gerät ab und entfernen Sie alle Messleitungen aus den Gerätebuchsen, bevor Sie die Rückwand des Gerätes öffnen!**

1. Lösen Sie die Schraube der Batterieabdeckung auf der Rückseite.
2. Entfernen Sie vorsichtig die Batterieabdeckung.
3. Entfernen Sie die leeren Batterien.
4. Legen Sie die neuen Batterien polrichtig in das Batteriefach ein.
5. Setzen Sie die Batterieabdeckung wieder ein und sichern Sie diese durch Hereindreihen der Schraube.

Arbeiten Sie erst wieder mit dem Gerät, wenn das Gehäuse komplett und sicher verschraubt ist.



**Batterieverordnung beachten!
Batterien gehören nicht in den Hausmüll.**

Nach der Batterieverordnung sind Sie verpflichtet, verbrauchte oder defekte Batterien an den örtlichen Batteriesammelstellen bzw. an Ihren Händler zurückzugeben!

3.2) Verwendung von Messleitungen



Warnung

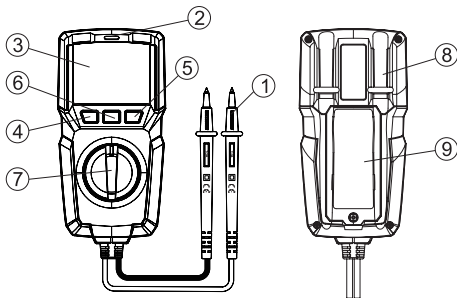
- Nur die mitgelieferten zugelassenen Messleitungen für den Betrieb des Messgerätes verwenden.
- Bei der Verwendung von Messleitungen die Finger stets hinter dem Fingerschutz am Messspitzengriff halten. Es besteht erhöhte Stromschlaggefahr.

4) Funktionsbeschreibung

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionen, Bedienelemente und Anzeigen des Multimeters

Struktur (siehe Abb. 1)

1	Messspitzen
2	Anzeige berührungslose Spannungsdetektion
3	Display
4	Taste SELECT
5	Taste Hz%
6	Taste HOLD, Beleuchtung
7	Drehschalter
8	Messspitzenhalterung
9	Batteriefach



4.1) Drehschalter

Drehschalter Ermöglicht die Auswahl der einzelnen Messarten und Messbereiche sowie das Ein- und Ausschalten des Gerätes.



Achtung

Vor jedem Wechsel einer Messart sind die Messspitzen vom Messobjekt zu

entfernen.

4.2) Taste HOLD (Hold-Funktion)

Die Hold-Funktion speichert den aktuellen Messwert im Display. Die Aktive Hold-Funktion wird mit H im Display angezeigt.

1. Drücken Sie kurz die Taste „HOLD“. Der aktuelle Messwert wird im Display gespeichert.
2. Für das Verlassen dieses Messmodes drücken Sie die Taste „HOLD“ erneut.



Warnung

Zur Vermeidung eines Stromschlages ist zu beachten, dass eine Veränderung der Spannung am Messeingang bei aktivierter Hold-Funktion auf dem Display nicht erkennbar ist.

4.3) Taste Select

Umschalten der Funktion bei mehrfach belegten Drehschalterstellung. Diese sind mit orangen Symbolen auf dem Messgerät vermerkt.





4.4) Display

Das Display zeigt die Messwerte in 4000 Counts an mit automatischer Polaritätsanzeige an.

Die Digitalanzeige wird dreimal pro Sekunde aktualisiert.

Ferner erfolgen weitere Statusanzeigen über Betriebsarten, Messbereiche usw.

Nachfolgend sind die im Display vorkommenden Symbole für das UT125C erklärt:

Symbol	Beschreibung
	Batteriespannung ist niedrig. Warnung: Um Fehlmessungen, die zu elektrischen Schlägen führen können, zu vermeiden, sofort nach Auftreten dieser Anzeige die Batterie wechseln.
–	Zeigt die Messung eines negativen Wertes an.
	Anzeige für Diodentest
	Anzeige für Durchgangsprüfung
	Anzeige für das Halten von Messwerten auf dem Display
V/mV	Volt/Millivolt
A/mA/μA	Ampere/Milliampere/Mikroampere
Ω/kΩ/MΩ	Ohm/Kilohm/Megaohm
AUTO	Automatische Abschaltung

4.5) Automatische Abschaltung

Zur Batterieschonung schaltet sich das Messgerät 15 Minuten nach der letzten Bedienhandlung ab. Das bevorstehende Abschalten wird durch Warntöne angekündigt.

Hat sich das Gerät automatisch abgeschaltet, drehen Sie den Drehschalter auf die Position OFF und wählen Sie die Messart erneut.

Um das Automatische Abschalten temporär zu deaktivieren, gehen sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie den Drehschalter auf OFF.
2. Drücken und halten Sie die HOLD/SEL Taste während des Wiedereinschaltens.
3. Das Symbol APO wird nicht mehr im Display angezeigt. Die automatische Abschaltung ist nun temporär deaktiviert.

4.6) Weitere Funktionen des Signalgebers

- Das Gerät quittiert jede Bedienhandlung mit einem kurzen Signalton.
- Wenn die maximale Spannung oder der Strom bei einer Messung überschritten wird, warnt der Signalgeber bei:

AC-V/DC-V >600 V

AC-A/DC-A >390mA im mA-Bereich

4.7) Batteriewarning/Displaybeleuchtung

- Durch längeres Drücken der Taste HOLD lässt sich die Displaybeleuchtung einschalten.
- Lässt sich die Displaybeleuchtung nicht einschalten, weist dies auf eine bald zu wechselnde Batterie hin. Das Gerät kann weiter normal benutzt werden.
- Erscheint im Display das Batteriewarnsymbol so dürfen keine weiteren messungen mehr ausgeführt werden, da es zu Falschmessungen und ggf. Gefahren und Unfälle kommen kann. Die Batterien sind unverzüglich zu wechseln.

4.8) Taste Hz%

Umschalten zwischen Spannungs-/ Strommessung und Frequenz-/Tastverhältnismessung bei AC-Messungen

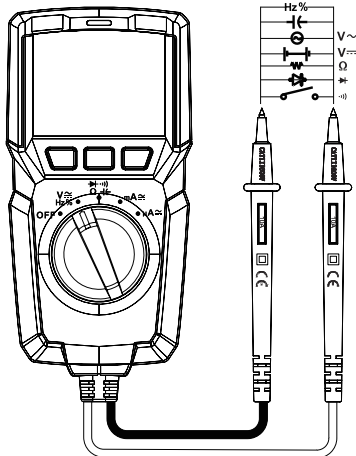


Abb. 1

5) Spannungsmessungen AC (Wechselspannung) - DC (Gleichspannung)

Warnung

- Bei Arbeiten an spannungsführenden Messobjekt die nötige Vorsicht walten lassen, da die Gefahr eines Stromschlages besteht.
- Zwischen den Anschlüssen bzw. zwischen den Anschlüssen und Erde nie eine Spannung anlegen, die die angegebene Nennspannung des Messgerätes überschreitet (siehe Gehäuseaufdruck).
- Die Messleitungen bezüglich beschädigter Isolation untersuchen. Durchgang der Messleitung prüfen, beschädigte Messleitungen austauschen. Zusätzlich die Isolation der Messgerätebuchse prüfen. Es besteht erhöhte Stromschlaggefahr.
- Vor dem Gebrauch die Funktion des Messgerätes durch Messen einer bekannten Spannung sicherstellen.
- Die an der Masse anliegende Messspitze zuerst anschliessen. Beim Entfernen der Messspitzen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen, d.h. die stromführende Messspitze zuerst trennen.

Achtung

- Vor jeder Spannungsmessung ist sicherzustellen, dass sich das Messgerät nicht im Widerstandsmessbereich oder Strommessbereich befindet.
- Zeigt das Gerät sofort nach dem Anschliessen an das Messobjekt Überlauf („OL“) an, so entfernen Sie sofort die Messspitzen vom Messobjekt, nachdem Sie dieses abgeschaltet haben.

Bedienung

1. Drehen Sie den Drehschalter in die Stellung „V“. Es ist zunächst die Wechselspannungsmessung eingestellt.
2. Mit der Taste Select kann zwischen AC und DC Messung gewechselt werden. Der Messbereich wird automatisch eingestellt.
3. Verbinden Sie beide Messspitzen mit dem Messobjekt Abb 1. Bei negativer Eingangsspannung (DC) erscheint ein Minus vor dem Messwert.
4. Erhalten Sie eine Überlaufanzeige („OL“), so schalten Sie sofort die Spannung am.

6) Strommessungen AC (Wechselspannung) - DC (Gleichspannung)

Warnung

- Bei Arbeiten an spannungsführenden Messobjekt die nötige Vorsicht walten lassen, da die Gefahr eines Stromschlages besteht.

Achtung

- Unterbrechen Sie vor der Messung die Spannungsversorgung des Schaltkreises und prüfen Sie sorgfältig die Eingangsklemme und die Bereichseinstellung.
- Wenn die zu messende Stromstärke nicht bekannt ist, wählen Sie den maximalen Spannungsbereich und verringern sie ihn dann schrittweise
- Niemals die Messspitzen parallel zu einem Messobjekt anlegen - Kurzschlussgefahr! Messgerät immer in Serie zum Messobjekt schalten.
- Schliessen Sie nie eine Spannungsquelle an die Messbuchsen des Multimeters an, wenn ein Strommessbereich gewählt ist. Ein Kurzschluss und bei genügend leistungsfähiger Spannungsquelle ein Brand sowie Verbrennungen können die Folge sein.
- Sofort Messspitzen vom Messobjekt entfernen, falls die interne Sicherung während der Messung durchschlägt - Stromschlaggefahr!
- "Im Messkreis darf keine höhere Spannung als 600V (CAT III) vorhanden sein"

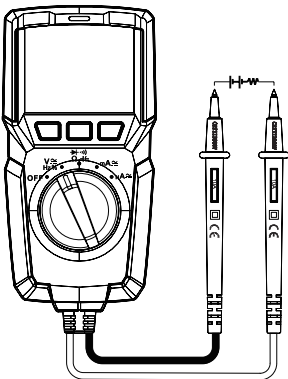


Abb. 3

Bedienung

1. Drehen Sie den Drehschalter je nach erwartetem Messstrom auf den μA oder mA Bereich. Mit der Taste SEL kann man zwischen DC und AC Messung umschalten.
2. Schalten Sie die Spannung am Messobjekt ab und verbinden Sie die Messspitzen mit dem Messobjekt (in Serienschaltung wie beschrieben, möglichst polrichtig (rot an plus, schwarz an minus). Bei negativem Stromfluss erscheint ein Minus vor dem Messwert.
3. Erhalten Sie eine Überlaufanzeige („OL“), so schalten Sie sofort die Spannung am Messobjekt ab und trennen das Messgerät vom Messobjekt. Bei manueller Messbereichswahl ist zunächst der höchste Messbereich vorgewählt. Passen Sie den Messbereich in diesem Fall vorsichtig an, ohne einen zu kleinen Messbereich zu wählen.
4. Erhalten Sie keine Anzeige und alle Verbindungen sind richtig ausgeführt, kann eine defekte interne Sicherung die Fehlerursache sein, die den jeweiligen Strommessbereich absichert.

7) Widerstandsmessung, Durchgangsprüfung, Diodentest



Achtung

- Schalten Sie die Spannung in der Messschaltung ab und entladen Sie alle dort vorhandenen Kondensatoren. Spannungen in der Messschaltung verfälschen das Messergebnis und können das Messgerät zerstören. Nach jeder Messung Messspitzen vom Messobjekt und Messleitungen aus dem Messgerät entfernen.

7.1) Widerstandsmessung

Bedienung

1. Drehen Sie den Drehschalter auf die Position „ Ω “ (automatische Messbereichswahl)
2. Verbinden Sie die Messleitung parallel mit dem Widerstand Abb 1.
3. Erscheint ein OL in der Anzeige, ist der Wert größer als der maximale Messwert (siehe Technische Daten), oder das Messobjekt ist defekt (unterbrochen).

Beachten Sie bei der Messung auch die folgenden Hinweise

- Bei Messungen von Widerständen oberhalb von $1\text{ M}\Omega$ braucht das Messgerät u. U. einige Zeit, um einen stabilen Wert anzuzeigen. Dies ist im Messprinzip begründet und stellt keine Fehlfunktion dar.
- Bei der Messungen von schwachen Widerständen verursachen die Messkabel einen Messfehler von $0,1\ \Omega$ bis $0,2\ \Omega$. Um genaue Messungen zu erhalten, ist der Wert, der bei kurzgeschlossenen Messkabeln angezeigt wird, vom Messwert abzuziehen.

7.2) Durchgangsprüfung

Bedienung

1. Schalten Sie den Drehschalter auf **•))** und wählen Sie mit SEL Taste die Durchgangsprüfung an.
2. Verbinden Sie beide Messspitzen mit dem Messobjekt Abb 1.
3. Liegt der gemessener Widerstandswert $>51\ \Omega$, ist der Schaltkreis unterbrochen. Liegt der Widerstand des Messpunktes unter ca $10\ \Omega$, so ist der Schaltkreis geschlossen und der Summer ertönt."
Liegt der Widerstand des Messpunktes unter ca $10\ \Omega$, so ist der Schaltkreis geschlossen und der Summer ertönt."

7.3) Diodentest

Diese Funktion ermöglicht den Test von Halbleiterstrecken auf Durchgang und Sperrfunktion.

Bedienung

1. Drehen Sie den Drehschalter auf die Position „ Ω “ und wählen Sie mit der Taste Select die Funktion Diodentest an.
2. Legen Sie die Messspitzen an das Messobjekt an, wenn bekannt, z.B. die rote Messspitze bei einer Diode an die Anode und die schwarze an die Katode Abb 1.
3. Erscheint ein OL in der Anzeige, ist die Halbleiterstrecke unterbrochen oder sie wird in Sperrrichtung gemessen.
4. Wechseln Sie die Polarität der Messspitzen. Erscheint jetzt ein Wert, z.B. $0,5\text{ V}$, im Display. messen Sie in Durchgangsrichtung (Rot = Anode, schwarz=Katode). Erscheint in beide Messrichtungen OL, ist das Bauelement defekt.

7.4) Kapazitätsmessung

Schalten Sie die Spannung in der Messschaltung ab und entladen Sie alle dort vorhandenen Kondensatoren. Spannungen in der Messschaltung verfälschen das Messergebnis und können das Messgerät zerstören. Nehmen Sie vor jeder Messung eine Spannungsmessung am untersuchten Bauelement vor und entladen Sie dieses ggf. über einen hochohmigen Widerstand (z. B. 100 k Ω).

Niemals einen Kondensator kurzschliessen! Kondensatoren können hohe Energiemengen speichern, die bei schlagartigem Entladen zu Stromschlägen, Funkenschlag bzw. Brand führen können.

Nach jeder Messung Messspitzen vom Messobjekt entfernen.

1. Wählen Sie mit dem Drehschalter die Kapazitätsmessung an.
2. Legen Sie die Messspitzen an das Messobjekt an Abb1.
3. Erscheint bei automatischer Messbereichswahl ein OL in der Anzeige, ist der Wert größer als der maximal messbare Wert (siehe Technische Daten), oder das Messobjekt ist defekt.
4. Bei geringen zu messenden Kapazitäten kann die Eigenkapazität von Gerät und Messleitungen den Messwert verfälschen. Sie können zur rechnerischen Kompensation der Eigenkapazität die Kapazitätsanzeige bei offenen Messspitzen ablesen. Diesen Wert subtrahieren Sie dann vom Messwert am Kondensator.

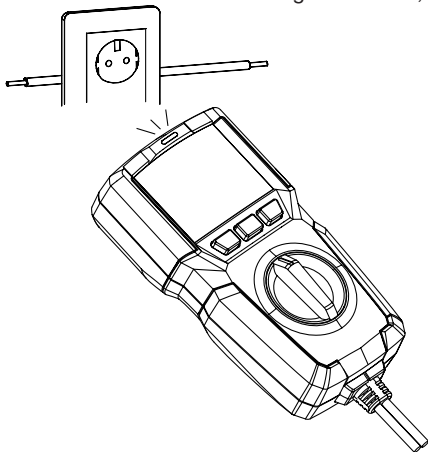
7.5) Kontaktlose Spannungsdetektion

Schliessen Sie in dieser Betriebsart niemals Messleitungen an die Messbuchsen an.

Diese Betriebsart dient der berührungslosen Detektion von Wechselspannungen, nicht für Gleichspannungen.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Drehschalter ein. Die dabei ausgewählte Messart spielt keine Rolle
2. Führen Sie die Oberseite des Gerätes in die Nähe des zu detektierenden Leiters.
3. Leuchtet die Anzeige zur berührungslosen Spannungsdetektion auf, befindet sich vor der Stirnseite des Gerätes ein Wechselspannungsführender Leiter mit einer Spannung von mind. 100 V (bei 50 Hz).

Bei der Annäherung an den Wechselfeld führenden Leiter leuchtet die Anzeige auf, wenn sich der Leiter weniger als 8 mm zum Sensor (Stirnseite) befindet. In Abhängigkeit von Bausubstanz und Spannungshöhe kann die detektierte Entfernung zwischen 4,8 und 80 mm liegen.



7.6) Frequenzmessung, Tastverhältnismessung

Niemals an einer Spannung von mehr als 30 V_{rms} messen - Zerstörungs- und Stromschlaggefahr! Vergewissern Sie sich vorab mit einer Spannungsmessung über die vorliegende Messspannung.

Nach jeder Messung Messspitzen vom Messobjekt entfernen.

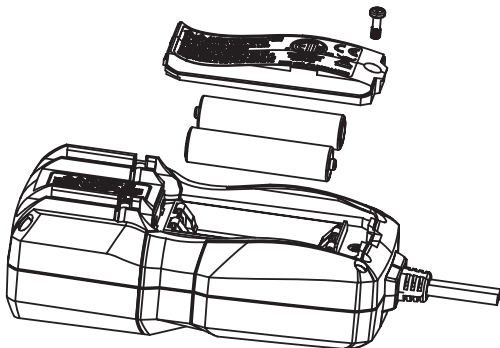
1. Wählen Sie mit dem Drehschalter die Funktion „V“, „mA“ oder „ μ A“ und mit der Taste „Hz%“ die Frequenzmessung (Hz) oder Tastverhältnismessung (%) an.
2. Legen Sie die Messspitzen an das Messobjekt an Abb 1. Je nach gewählter Messart erscheint
3. die Frequenz (Hz/kHz/MHz), oder das Tastverhältnis (%).
4. Zulässige/erforderliche Eingangspegel: Siehe Technische Daten

8) Sicherungswechsel

Zum Schutz des Messgerät ist dieses intern mit Schmelzsicherungen abgesichert. Eine defekte interne Sicherung kann die Ursache dafür sein, dass keine Messung in den Strommessbereichen oder beim Batterietest möglich ist.

Achtung

- Schalten Sie das Gerät ab, bevor Sie es öffnen!
 - Ersetzen Sie die interne Sicherung stets nur durch eine Sicherung des jeweils gleichen Typs, nie einer höheren Stromstärke oder gar durch ein Provisorium!
 - Unfallgefahr, Zerstörung des Gerätes und Gewährleistungsverlust sind die Folge.
1. Lösen Sie die Schraube des Batteriefachs und entfernen Sie diese.
 2. Entfernen Sie die Gehäuseschrauben und nehmen Sie die Geräte rückwand ab.
 3. Wechseln Sie die defekte Sicherung aus:
F1: 6.3x32mm FF0.5A 600V
 4. Setzen Sie das Gerät wieder in umgekehrter Reihenfolge zusammen.
 5. Arbeiten Sie erst dann wieder mit dem Gerät, nachdem alle Montagearbeiten vollständig abgeschlossen sind.



9) Allgemeiner Umgang, Wartung und Pflege

Ihr Digitalmultimeter ist ein hochwertiges Präzisionsinstrument, das entsprechend behandelt werden sollte.



Achtung

- Das Gerät darf nicht an einem feuchten Ort aufbewahrt oder eingesetzt sein, keinem Niederschlag, Spritzwasser, Staub oder ständiger direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt sein.
- Starke mechanische Beanspruchungen, wie z. B. Druck oder Vibration sind zu vermeiden.
- Das Gerät nur mit einem trockenen Leinentuch reinigen, das bei starken Verschmutzungen leicht angefeuchtet sein darf. Zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden. Darauf achten, dass keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangt.
- Das Gerät darf nur zum Batterie- oder Sicherungswechsel und für den Kabeltest geöffnet werden.

Aufgrund der hohen Integration des Gerätes und der Gefahr, die Genauigkeit zu beeinflussen, sollten Sie nie in das Gerät selbst eingreifen. Für Reparaturen sollten Sie in jedem Falle Ihren Händler kontaktieren.

Schützen Sie das Gerät vor der Einwirkung von Wasser, Staub, Sand, Schmutz und extremen Temperaturen. All diese Einflüsse bewirken Schädigungen und eine Verkürzung der Lebensdauer von Kontakten, Batterien, Gehäuseteilen, Schaltern und elektronischen Bauteilen.

Setzen Sie nur volle und auslaufgeschützte Gerätebatterien ein. Nehmen Sie bei längerer Nichtbenutzung die Batterien aus dem Gerät.

10) Technische Daten, allgemein

Anzeigeumfang	UT125C: 4000 Digit;
Messzyklus	3
Messspannung	600 VAC/DC
Maximaler Messstrom	400mA AC/DC
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C

Max. Betriebshöhe ü. NN	2000 m
Batterie	2x AAA 1.5V
Abmessungen	58 x 112 x 35 mm
Gewicht	183g
Überspannungskategorie	CAT III 600V

Das Messgerät darf nicht in Umgebungen betrieben werden, in denen hohe elektromagnetische Feldstärken von über 1 V/m auftreten können. Dies kann die Messungen erheblich verfälschen.

Die angegebenen Genauigkeiten sind für ein Jahr nach der Kalibrierung spezifiziert, bei Arbeitstemperaturen zwischen 18°C und 28°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 0% und 75%.

Ausserhalb der angegebenen Temperaturen gilt zusätzlich ein Temperaturkoeffizient: $0.1 \times (\text{angegebene Genauigkeit})/^\circ\text{C}$

11) Messbereiche, Messgenauigkeit

Gleichspannung

Bereich	Auflösung	Genauigkeit
400mV	0.1mV	$\pm(1\%+8)$
4V	0.001V	$\pm(0.5\%+5)$
40V	0.01V	$\pm(0.5\%+5)$
400V	0.1V	$\pm(0.8\%+5)$
600V	1V	$\pm(0.8\%+5)$

Wechselspannung

Bereich	Auflösung	Genauigkeit
4V	0.001V	$\pm(1.2\%+5)$
40V	0.01V	$\pm(1.2\%+5)$

400V	0.1V	$\pm(2.0\%+10)$
600V	1V	$\pm(2.0\%+10)$

Gleichstrom

Bereich	Auflösung	Genauigkeit
400 μ A	0.1 μ A	$\pm(1.8\%+5)$
4mA	0.001mA	$\pm(1.8\%+5)$
40mA	0.01mA	$\pm(1.8\%+5)$
400mA	0.1mA	$\pm(1.8\%+5)$



Wechselstrom

Bereich	Auflösung	Genauigkeit
400 μ A	0.1 μ A	$\pm(2.0\%+8)$
4mA	0.001mA	$\pm(2.0\%+8)$
40mA	0.01mA	$\pm(2.0\%+8)$
400mA	0.1mA	$\pm(2.0\%+8)$

Widerstandsmessung

Bereich	Auflösung	Genauigkeit
400 Ω	0.1 Ω	$\pm(1\%+5)$
4k Ω	1 Ω	$\pm(1\%+5)$
40k Ω	10 Ω	$\pm(1\%+5)$
400k Ω	100 Ω	$\pm(1\%+5)$
4M Ω	1K Ω	$\pm(1.2\%+10)$
40M Ω	10K Ω	$\pm(2.0\%+10)$

Durchgang, Diode

Position	Hinweis
	Sollwert Unterbrochener Schaltkreis: Widerstand $\geq 100 \Omega$, kein Tonsignal. Ordnungsgemäß angeschlossener Schaltkreis: Widerstand $\leq 10 \Omega$, Dauertonsignal. Bei unterbrochenen Schaltkreisen beträgt die Spannung ca. 1 V.
	Anzeige des direkten Spannungswerts der emittierenden Diode (Näherungswert), Bereich: 0 ~ 3V.

Kapazität

Bereich	Auflösung	Genauigkeit
50nF	0.01nF	$\pm(4.0\%+30)$
500nF	0.1nF	$\pm(3\%+15)$
5 μ F	1nF	$\pm(4.0\%+10)$
50 μ F	10nF	$\pm(4.0\%+10)$
100 μ F	100nF	$\pm(4.0\%+10)$

Frequenz/ Tastverhältnis

Bereich	Auflösung	Genauigkeit
9.999Hz~60kHz	0.001Hz~0.01MHz	$\pm(0.1\%+5)$

12) Entsorgungshinweis

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.



- Serie UT125C

Art. Nr. 58 00015

V-062023



Avant la mise en service, veuillez lire intégralement le présent manuel d'emploi et le conserver afin de pouvoir vous y reporter ultérieurement. Si vous cédez l'appareil à d'autres personnes, remettez-leur également le présent manuel d'emploi.

1. Version française 03/2023

Le présent manuel d'emploi peut encore présenter des erreurs d'impression ou typographiques. Toutefois, le contenu du présent manuel d'emploi est vérifié régulièrement et les éventuelles corrections y sont apportées dans la prochaine version. Nous déclinons toute responsabilité pour les erreurs techniques ou d'impression et leurs conséquences. L'ensemble des marques de fabrique et droits de propriété intellectuelle sont reconnus.

Sommaire

1) Consignes de sécurité	25
2) Fonctions et équipements	28
3) Préparation à l'utilisation	29
3.1) Mise en place/remplacement de la pile/affichage « Lo-Bat »	29
3.2) Utilisation de câbles de mesure	30
4) Description fonctionnelle	30
4.1) Sélecteur rotatif	31
4.2) La touche HOLD (fonction Hold)	31
4.3) La touche SELECT	31
4.4) Écran	31
4.5) Désactivation automatique	32
4.6) Autres fonctions du générateurs de sons	32
4.7) Avertissement de pile/rétroéclairage de l'écran	33
4.8) La touche Hz%	33
5) Mesures de tension CA (tension alternative) – CC (tension continue)	34
6) Mesures de courant CA (tension alternative) – CC (tension continue)	35
7) Mesure de résistance, contrôle de continuité, test de diodes	37
7.1) Mesure de résistance	37
7.2) Contrôle de conductivité	37
7.3) Test de diodes	38
7.4) Mesure de capacité	38
7.5) Détection de tensions sans contact	39
7.6) Mesure de fréquence, mesure de rapport de palpage	40
8) Remplacement de fusible	40
9) Utilisation générale, maintenance et entretien	41
10) Caractéristiques techniques, généralités	42
11) Plages de mesure, précision de mesure	42
12) Remarque concernant la mise au rebut	45

1) Consignes de sécurité

Cet appareil de mesure a été fabriqué et contrôlé selon les normes et conditions de sécurité applicables aux appareils de mesure électroniques (catégorie de surtension III/600 V). Il bénéficie ainsi de toutes les possibilités du fabricant en matière de prévention des accidents.

Pour assurer un fonctionnement sûr de l'appareil de mesure, les consignes de sécurité suivantes doivent être respectées :

Avertissement

- En cas de doutes sur le mode de fonctionnement et la sécurité ou le branchement de l'appareil, il convient de s'adresser à un technicien qualifié ou à notre service clients.
- Ne pas utiliser l'appareil s'il présente des dommages visibles, par ex. sur le boîtier, les éléments de commande ou les câbles de mesure, ou un dysfonctionnement. En cas de doutes faire contrôler l'appareil par un technicien qualifié ou notre service clients.
- L'appareil n'est pas un jouet. Il ne doit pas être utilisé ou rangé à un endroit accessible aux enfants.
- Ne pas laisser traîner les matériels d'emballage. Les films/sachets en plastique, éléments en polystyrène, etc. peuvent se transformer en jouets dangereux pour les enfants. Les mettre au rebut dans le respect des réglementations.
- Ne pas modifier ou transformer l'appareil.
- Lors d'interventions sur des objets de mesure sous tension, il convient d'être prudent, puisque cela implique un risque d'électrisation.
- Ne jamais appliquer de tension supérieure à 600 V entre les connecteurs et/ou entre les connecteurs et la terre (voir également les inscriptions sur le boîtier).
- Contrôler les câbles de mesure, dont l'isolation ne doit pas être endommagée. Contrôler la conduction des câbles de mesure et remplacer les câbles de mesure endommagés. Contrôler également l'isolation des connecteurs de l'appareil de mesure. Risque d'électrisation accru.
- Avant l'utilisation de l'appareil de mesure, s'assurer de son bon fonctionnement en mesurant une tension connue.
- Ne pas utiliser l'appareil de mesure dans des environnements com-

portant des gaz, vapeurs ou poussières explosibles.

- Ne pas utiliser l'appareil de mesure si le cache du compartiment de piles ou d'autres éléments du boîtier ont été retirés.
- Pour éviter les valeurs de mesure erronées pouvant conduire à des électrisation ou des blessures, il convient de remplacer les piles dès que le symbole de pile s'affiche à l'écran.
- Brancher en premier le câble de mesure/la pointe de touche en contact avec la masse. Lors du retrait des câbles de mesure, procéder dans l'ordre inverse, c'est-à-dire retirer en premier le câble de mesure/la pointe de touche sous tension.
- Lors de l'utilisation de câbles de mesure, toujours garder les doigts derrière la protection pour les doigts installée sur la poignée de la sonde. Ne jamais toucher les pointes de touche en cours de mesure ! Risque d'électrisation accru.
- Utiliser uniquement les câbles de mesure homologués fournis avec l'appareil de mesure. Les pièces détachées peuvent être obtenues auprès du centre de service.




Attention

- Ne jamais placer l'appareil à un endroit humide et ne pas l'exposer à la pluie, les projections d'eau, la poussière ou la lumière directe constante du soleil.
- Éviter les sollicitations mécaniques importantes, par ex. la pression ou les vibrations.
- Ne nettoyer l'appareil qu'avec un chiffon de lin sec, qui peut être humidifié légèrement en cas de souillures importantes. Ne pas utiliser de nettoyants solvantés pour le nettoyage. Veiller à ce que l'humidité ne puisse pas pénétrer dans l'appareil.
- L'appareil ne doit être alimenté qu'au moyen de 2 piles du type AAA 1,5 V.
- Avant les mesures de résistance, de continuité ou de diodes, couper l'alimentation électrique et dissiper la charge de tous les condensateurs.
- Avant chaque mesure de tension, s'assurer que l'appareil n'est pas réglé sur une plage de mesure d'intensité.
- Avant chaque changement de plage de mesure, retirer les pointes de touche de l'objet de mesure.

- N'ouvrir l'appareil que pour remplacer les piles et les fusibles. Les logos et marquages au niveau des connecteurs de mesure, des pointes de touche et le dos de l'appareil doivent vous rappeler que pour certaines mesures, vous devez observer des comportements appropriés. Voici quelques explications à ce sujet :

Avertissement

Appliquer une circonspection particulière lors des mesures effectuées sur des objets de mesure sous tension ! Ne pas toucher les connecteurs de mesure et les pointes de touche !

 Pour éviter les accidents électriques et les détériorations de l'appareil, il convient de ne jamais brancher ces ports de mesure à une source de tension supérieure à 600 V CA/CC par rapport à la masse (terre). Dans le domaine d'application selon CAT III, observer la tension maximale de 600 V !

Un appareil CAT III correspond à la catégorie de surtension III 600 V
Courant de mesure max. 400 mA, avec fusible interne de 500 mA.

Dans ce manuel, les consignes de sécurité sont classées comme suit :

Avertissement

Identifie les risques pour l'utilisateur pouvant découler d'actions ou de circonstances.

Attention

Identifie les comportements pouvant endommager l'objet de mesure ou l'appareil de mesure.

Utilisation conforme

L'appareil de mesure correspond à la catégorie de surtension III de jusqu'à 600 V selon EN 61010-1. Le domaine d'application des appareils de mesure de la catégorie III correspond au niveau de distribution dans l'installation des bâtiments et est donc adapté aux mesures au niveau de distribution, par ex. les branchements fixes, les distributions et les tableaux de commande. L'appareil de mesure est prévu pour les mesures de tensions

continues et alternatives jusqu'à 600 V, les mesures de courant de tensions continues et alternatives jusqu'à 400mA, de résistances jusqu'à 40 MΩ, les contrôles de continuité et les tests de diodes conformément aux conditions citées dans les caractéristiques techniques. Si ce produit est utilisé d'une manière non-conforme, cela peut conduire à des dommages matériels et corporels, ainsi qu'à l'annulation de la garantie.

2) Fonctions et équipements

La nouvelle génération de la série UT125 définit les nouvelles normes de performances pour les multimètres numériques de la classe d'entrée de gamme. Le nouveau concept industriel assure une protection contre les chutes jusqu'à 2 m. La nouvelle disposition de l'écran LCD offre une meilleure expérience d'utilisateur. La série UT125 garantit une exploitation sûre dans les environnements CAT III 600 V.

Fonctions et équipement


- Affichage à 4 chiffres jusqu'à 4000
- Sélection de plage automatique
- Mesure de tension CA/CC jusqu'à 600 V
- Mesure de courant CA/CC jusqu'à 400 mA
- Mesure de résistance jusqu'à 40 MΩ
- Mesure de capacité jusqu'à 100 μF
- Mesure de fréquence jusqu'à 60 kHz
- Fonction de test de diodes
- Contrôle de conductivité
- Fonction « Hold »
- Affichage pile faible (« Lo-Bat ») pour signaler que la pile est épuisée
- Écran numérique avec rétroéclairage
- Affichage automatique de la polarité
- Désactivation automatique après 15 minutes, avec avertissement sonore préalable
- Résiste aux chutes jusqu'à 2 m
- Housse de protection avec orifices pour le rangement des câbles de mesure
- Détection de tensions sans contact
- Classe de protection CAT III 600 V

3) Préparation à l'utilisation

3.1) Mise en place/remplacement de la pile / affichage « Lo-Bat »



Avertissement

L'appareil doit être alimenté par deux piles du type AAA 1,5 V. Lorsque les piles sont épuisées, l'écran affiche un symbole de pile (). Pour assurer le bon fonctionnement de l'appareil, il convient alors de remplacer les deux piles dans les meilleurs délais. Dans le cas contraire, les valeurs de mesure peuvent être erronées.



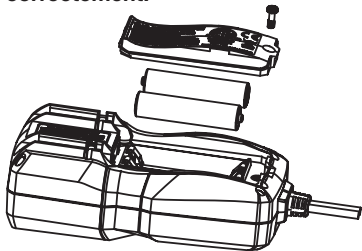
Attention

Appliquer les consignes de sécurité déjà fournies !

Éteindre l'appareil et débrancher tous les câbles de mesure des connecteurs de l'appareil avant de retirer la face arrière de l'appareil !

1. Desserrer la vis du cache du compartiment de piles au dos de l'appareil.
2. Retirer avec précaution le cache du compartiment à piles.
3. Retirer les piles épuisées.
4. Insérer les piles neuves dans le compartiment à piles, en veillant à leur polarité.
5. Remettre en place le cache du compartiment à piles et le bloquer à l'aide de la vis.
6. Ne travaillez pas avec l'appareil tant que le boîtier n'est pas complètement est vissé de manière sûre.

N'utiliser l'appareil que lorsque le boîtier a été refermé et revissé correctement.



Observer la réglementation relative aux piles !

Ne pas jeter les piles usagées aux ordures ménagères.

Conformément à la réglementation relative aux piles, vous êtes tenu de remettre les piles usagées ou défectueuse à un point de collecte de piles local ou à votre revendeur !

3.2) Utilisation de câbles de mesure



Avertissement

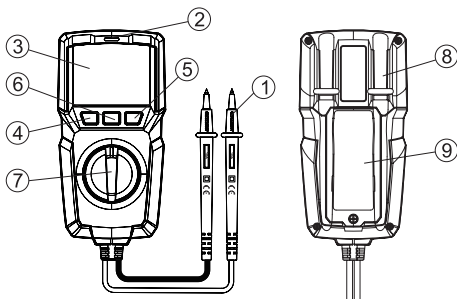
- Utiliser uniquement les câbles de mesure homologués fournis avec l'appareil de mesure.
- Lors de l'utilisation de câbles de mesure, toujours garder les doigts derrière la protection pour les doigts installée sur la poignée de la pointe de touche. Risque d'électrisation accru.

4) Description fonctionnelle

Cette section décrit les fonctions, éléments de commande et affichages du multimètre

Structure (voir la Fig. 1)

1	Pointes de touche
2	Affichage du détection de tensions sans contact
3	Écran
4	Touche SELECT
5	Touche Hz%
6	Touche HOLD, allumage
7	Sélecteur rotatif, fonction de mesure
8	Support de pointes de touche
9	Compartiment à piles



4.1) Sélecteur rotatif

Le sélecteur rotatif permet de sélectionner les différents modes de mesure et plages de mesure. Il sert également à allumer et éteindre l'appareil.



Attention

Avant chaque changement de type de mesure, retirer les pointes de touche de l'objet de mesure.

4.2) La touche HOLD (fonction Hold)

La fonction « Hold » enregistre la valeur de mesure actuelle à l'écran. L'activation de la fonction « Hold » est indiquée à l'écran par « H ».

1. Appuyer brièvement sur la touche « HOLD ». La valeur de mesure actuelle est enregistrée à l'écran.
2. Pour quitter ce mode de mesure, il suffit d'appuyer une nouvelle fois sur la touche « HOLD ».



Avertissement

Pour éviter les électrisations, il convient de noter que le changement de tension au niveau de l'entrée de mesure n'est pas décelable à l'écran lorsque la fonction « HOLD » est activée.

4.3) La touche SELECT

Commutation de la fonction pour les positions de sélecteur rotatif à affectation de multiple. Elles sont identifiées par des symboles oranges sur l'appareil de mesure.





4.4) Écran

L'écran affiche les valeurs de mesure en 4000 points avec affichage de polarité automatique.

L'affichage numérique est actualisé trois fois par seconde.

De plus, d'autres affichages d'état informent sur le mode de fonctionnement, la plage de mesure, etc.

Vous trouverez ci-dessous les explications des symboles affichés à l'écran de l'appareil UT125C:

Symbole	Description
	La tension de la pile est faible. Avertissement : Pour éviter les erreurs de mesure qui peuvent conduire à des électrisations, il convient de remplacer la pile dès que ce symbole s'affiche.
—	Affiche la mesure d'une valeur négative
	Affichage du test de diodes
	Affichage du contrôle de continuité
	Affichage pour le figeage des valeurs de mesure à l'écran
V/mV	V/mV
A/mA/μA	A/mA/μA
Ω/kΩ/MΩ	Ω/kΩ/MΩ
Auto	Désactivation automatique

4.5) Désactivation automatique

Pour ménager la pile, l'appareil de mesure se coupe 15 minutes après la dernière manipulation. L'arrêt imminent est signalé par des signaux sonores. Lorsque l'appareil s'est coupé automatiquement, tourner le sélecteur rotatif sur la position OFF, puis resélectionner le mode de mesure.

Procéder comme suit pour désactiver temporairement l'arrêt automatique de l'appareil :

1. Positionner le sélecteur rotatif sur OFF.
2. Pendant le redémarrage, maintenez la touche SELECT appuyée.
3. Le symbole APO disparaît de l'écran. L'arrêt automatique n'est désactivé que temporairement.

4.6) Autres fonctions du générateurs de sons

- L'appareil acquitte chaque manipulation par un signal sonore bref.
- Lorsque la tension ou le courant maximal est franchi en cours de mesure, l'appareil émet un signal sonore.

VCA/VCC > 600 V

VCA/VCC > 390 mA dans la plage mA

4.7) Avertissement de pile/rétroéclairage de l'écran

- Le rétroéclairage de l'écran s'allume en appuyant de manière prolongée sur la touche HOLD.
- Si le rétroéclairage ne s'allume pas, la pile devra être remplacée bientôt. L'appareil peut toujours être utilisé normalement.
- Si le symbole de la batterie épuisée s'affiche à l'écran, il convient de ne plus procéder à des mesures, puisque cela peut conduire à des mesures erronées et le cas échéant à des risques et accidents. Les piles doivent être remplacées immédiatement.

4.8) La touche Hz%

Commutation entre les mesures de tension/courant et les mesures de fréquence/rapport de palpage pour les mesures CA

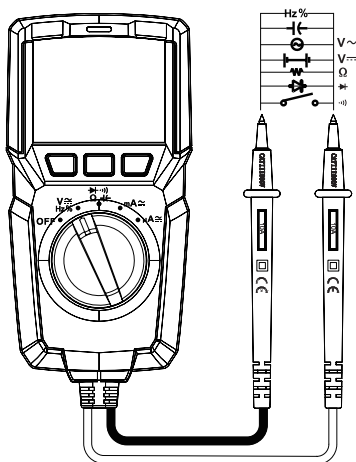


Fig. 1

5) Mesures de tension CA (tension alternative) CC (tension continue)



Avertissement

- Lors d'interventions sur des objets de mesure sous tension, il convient d'être prudent, puisque cela implique un risque d'électrisation.
- Ne jamais appliquer de tension supérieure à la tension nominale de l'appareil de mesure entre les connecteurs et/ou entre les connecteurs et la terre (voir également les inscriptions sur le boîtier).
- Contrôler les câbles de mesure, dont l'isolation ne doit pas être endommagée. Contrôler la conduction du câble de mesure et remplacer les câbles de mesure endommagés. Contrôler également l'isolation du connecteur de l'appareil de mesure. Risque d'électrisation accru.
- Avant l'utilisation de l'appareil de mesure, s'assurer de son bon fonctionnement en mesurant une tension connue.
- Brancher en premier la pointe de touche en contact avec la masse. Lors du retrait des pointes de touche, procéder dans l'ordre inverse, c'est-à-dire retirer en premier la pointe de touche sous tension.



Attention

- Avant chaque mesure de tension, s'assurer que l'appareil n'est pas réglé sur une plage de mesure de résistance ou d'intensité.
- Si l'appareil affiche immédiatement après le branchement un dépassement de la valeur maximale (« OL »), il convient de retirer immédiatement les pointes de touche de l'objet de mesure après avoir éteint celui-ci.

Utilisation

1. Tourner le sélecteur rotatif sur la position « V ». Pour commencer, l'appareil est réglé sur la mesure d'une tension alternative.
2. La touche SELECT permet de commuter entre les mesures CE et CC. La plage de mesure est réglée automatiquement.
3. Brancher les deux pointes de touche à l'objet à mesurer Fig. 1 Lorsque la tension d'entrée (CC) est négative, un Moins s'affiche devant la valeur de mesure.
4. Si un dépassement (« OL ») s'affiche, il convient de séparer immédiatement la pointe de touche de la tension.

6) Mesures de courant CA (tension alternative) – CC (tension continue)



Avertissement

- Lors d'interventions sur des objets de mesure sous tension, il convient d'être prudent, puisque cela implique un risque d'électrisation.



Attention

- Avant de procéder à la mesure, couper l'alimentation électrique du circuit électrique et contrôler soigneusement la borne d'entrée et le réglage de la plage.
- Si l'intensité à mesurer n'est pas connue, sélectionner la plage de tension maximale, puis la diminuer progressivement.
- Ne jamais appliquer les pointes de touche en parallèle à un objet à mesurer – risque de court-circuit ! Toujours les mettre en série par rapport à l'objet de la mesure.
- Ne jamais brancher une source de tension aux connecteurs de mesure du multimètre lorsqu'une plage de mesure de courant est sélectionnée. Un court-circuit et, si la source de tension est assez puissante, un incendie, ainsi que des brûlures peuvent en découler.
- Retirer immédiatement les pointes de touche de l'objet de mesure si le fusible interne se déclenche pendant la mesure – risque d'électrisation !
- La tension dans le circuit mesuré ne doit jamais être supérieure à 600 V (CAT III).

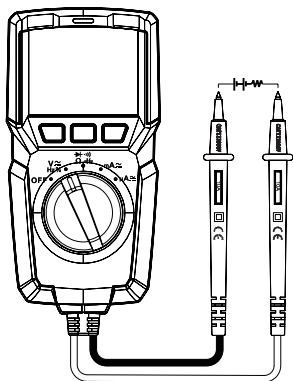


Fig. 3

Utilisation

1. Tourner le sélecteur rotatif sur la plage μA ou mA , en fonction du courant de mesure attendu. La touche SEL permet de commuter entre les mesures SS et CA.
2. Couper la tension sur l'objet de la mesure et mettre les pointes de touche en contact avec l'objet de la mesure (en série conformément à la description, si possible en veillant à la polarité – rouge au Plus, noir au Moins). Lorsque le courant est négatif, un Moins s'affiche devant la valeur de mesure.
3. Si un dépassement (« OL ») s'affiche, il convient d'éteindre immédiatement l'objet mesuré et d'en séparer l'appareil de mesure. Lors du choix manuel de la plage de mesure, la plage de mesure maximale est présélectionnée par défaut. Adapter la plage de mesure progressivement sans choisir une plage de mesure trop faible.
4. En absence d'affichage, alors que tous les branchements sont corrects, le dysfonctionnement peut être dû à un défaut du fusible interne protégeant la plage de mesure d'intensité respective.

7) Mesure de résistance, contrôle de continuité, test de diodes



Attention

- Couper l'alimentation électrique du circuit de mesure et laisser se décharger tous les condensateurs présents. Les tensions dans le circuit de mesure faussent le résultat de mesure et peuvent détruire l'appareil de mesure. Après chaque mesure, retirer les pointes de touche de l'objet de mesure et les câbles de mesure de l'appareil de mesure.

7.1) Mesure de résistance

Utilisation


1. Tourner le sélecteur sur la position « Ω » (sélection de plage de mesure automatique)
2. Brancher le câble de mesure en parallèle à la résistance Fig. 1
3. Si l'écran affiche « OL », la valeur est supérieure à la valeur de mesure maximale (voir les caractéristiques techniques) ou l'objet de mesure est défectueux (circuit interrompu).

Lors des mesures, il convient de tenir compte aussi des consignes suivantes

- Lors de mesure de résistances supérieures à $1\text{ M}\Omega$, l'appareil de mesure peut mettre un certain temps avant d'afficher une valeur stable. Cela est dû au principe de mesure et ne constitue pas un dysfonctionnement.
- Lors de mesures de résistances faibles, les câbles de mesure génèrent une erreur de mesure de $0,1\ \Omega$ à $0,2\ \Omega$. Pour obtenir des mesures précises, la valeur affichée avec les câbles de mesure court-circuités doit être déduite de la valeur de mesure.

7.2) Contrôle de continuité

Utilisation

1. Commuter le sélecteur rotatif sur «  » et sélectionner le contrôle de continuité au moyen de la touche SEL.
2. Brancher les deux pointes de touche à l'objet à mesurer Fig. 1
3. Si la valeur de résistance mesurée est $> 51\ \Omega$, le circuit est interrompu. Si la résistance du point de mesure est inférieur à env. $10\ \Omega$, le circuit est fermé et le ronfleur retentit.

7.3) Test de diodes

Cette fonction permet de contrôler la continuité et la fonction de non-conduction des circuits à semi-conducteurs.

Utilisation

1. Réglez le sélecteur rotatif sur la position « Ω » et sélectionnez la fonction « Test de diodes » à l'aide de la touche « Select ».
2. Mettre les pointes de touche en contact avec l'objet à mesurer et si possible respecter la polarité si elle est connue, par ex. dans le cas d'une diode la pointe de touche rouge sur l'anode et la noire sur la cathode Fig 1.
3. Si l'écran affiche « OL », le circuit à semi-conducteurs est interrompu ou est mesuré dans le sens de non-conduction.
4. Inverser la polarité des pointes de touche. Si une valeur s'affiche alors à l'écran, par ex. 0,5 V, il convient de mesurer dans le sens du passage (rouge = anode, noir = cathode). Si « OL » s'affiche dans les deux sens de mesure, l'élément est défectueux

7.4) Mesure de capacité

Couper l'alimentation électrique du circuit de mesure et laisser se décharger tous les condensateurs présents. Les tensions dans le circuit de mesure faussent le résultat de mesure et peuvent détruire l'appareil de mesure. Avant chaque mesure, procéder à une mesure de tension de l'élément à contrôler et dissiper sa charge le cas échéant via une résistance à forte valeur ohmique (par ex. 100 k Ω).

Ne jamais court-circuiter un condensateur ! Les condensateurs peuvent accumuler d'importantes quantités d'énergie qui, lorsqu'elles se dissipent brutalement, peuvent occasionner des électrisations, des étincelles ou des incendies.

Après chaque mesure, retirer les pointes de touche de l'objet de mesure.

1. À l'aide du sélecteur rotatif, sélectionner la mesure de capacité.
2. Appliquer les pointes de touche à l'objet de la mesure Fig. 1.
3. Si l'écran affiche « OL » malgré la sélection de plage automatique, la valeur est supérieure à la valeur maximale mesurable (voir les caractéristiques techniques) ou l'objet de mesure est défectueux.
4. Si les capacités à mesurer sont faibles, la capacité propre de l'appa-

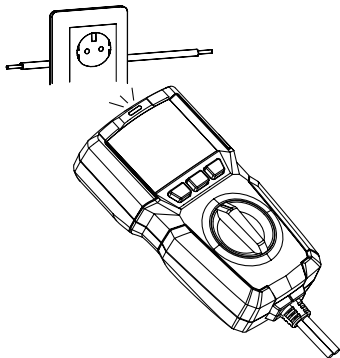
reil et du câble de mesure peuvent fausser la valeur de mesure. Pour la compensation mathématique de la capacité propre, vous pouvez relever l'affichage de capacité lorsque les pointes de touche sont hors contact. Soustrayez ensuite cette valeur de la valeur de mesure du condensateur.

7.5) Détection de tensions sans contact

Dans ce mode de fonctionnement, ne jamais brancher de câbles de mesure aux connecteurs de mesure.

Ce mode sert à la détection sans contact de tensions alternatives, il ne détecte pas les tensions continues.

1. Allumez l'appareil à l'aide du sélecteur rotatif. Le mode de mesure sélectionné est sans importance.
2. Passez la face supérieure de l'appareil à proximité du conducteur à détecter.
3. Si l'affichage de détection de tensions sans contact s'allume, un conducteur sous tension avec une tension alternative d'au moins 100 V (à 50 Hz) est détectée par la face frontale de l'appareil. En approchant l'appareil du conducteur sous tension alternative, l'affichage s'allume dès que le conducteur se trouve à moins de 8 mm du capteur (face frontale). En fonction du matériau du bâtiment et de la valeur de tension, la distance détectée peut se situer entre 4,8 et 80 mm.



7.6) Mesure de fréquence, mesure de rapport de palpage

Ne jamais mesurer une tension supérieure à 30 Vrms – risque de destruction et d'électrisation ! S'assurer auparavant de la tension de mesure présente par une mesure de tension.

Après chaque mesure, retirer les pointes de touche de l'objet de mesure.

1. À l'aide du sélecteur rotatif, sélectionner la fonction « V », « mA » ou « μ A » et au moyen de la touche « Hz% » la mesure de fréquence (Hz) ou la mesure de rapport de palpage (%).
2. Appliquer les pointes de touche à l'objet de la mesure Fig. 1. En fonction du mode de mesure sélectionné, la fréquence (Hz/kHz/MHz) ou le rapport de palpage (%) s'affiche.
3. Niveaux d'entrée admissibles/nécessaires : Voir les caractéristiques techniques

8) Remplacement de fusible

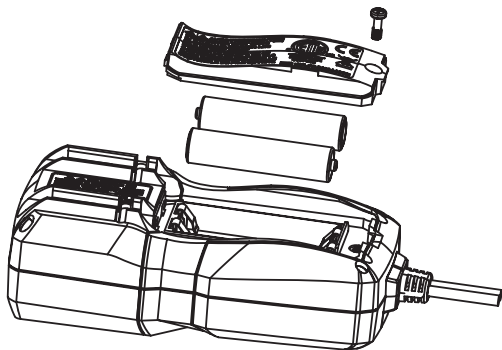
Pour protéger l'appareil de mesure, il est équipé de fusibles internes.

Un fusible défectueux peut être à l'origine de l'impossibilité de procéder à une mesure dans les plages de mesure d'intensité ou lors du test de piles.



Attention

- Éteindre l'appareil avant de l'ouvrir !
 - Toujours remplacer le fusible interne par un fusible du même type, jamais par un fusible d'une intensité supérieure ou, pire encore, par un « bidouillage » !
 - Risque d'accident, destruction de l'appareil et perte du droit de garantie en sont la conséquence.
1. Desserrez la vis du compartiment à piles et retirez-la.
 2. Retirez les vis du boîtier, puis la face arrière de l'appareil.
 3. Remplacer le fusible défectueux :
F1 : 6,3 x 32 mm FF0.5A 600 V
 4. Réassembler l'appareil dans l'ordre inverse.
 5. N'utiliser l'appareil de nouveau que lorsque les opérations de montage sont entièrement terminées.



9) Utilisation générale, maintenance et entretien

Votre multimètre numérique est un instrument de précision haut de gamme qui doit être traité comme tel.



Attention

- Ne rangez ou utilisez jamais l'appareil à un endroit humide et ne l'exposez pas à la pluie, aux projections d'eau, à la poussière ou à la lumière directe constante du soleil.
- Éviter les sollicitations mécaniques importantes, par ex. la pression ou les vibrations.
- Ne nettoyer l'appareil qu'avec un chiffon de lin sec, qui peut être humidifié légèrement en cas de souillures importantes. Ne pas utiliser de nettoyants solvantés pour le nettoyage. Veiller à ce que l'humidité ne puisse pas pénétrer dans l'appareil.
- N'ouvrez l'appareil que pour remplacer les piles ou les fusibles, ainsi que pour le test des câbles.

En raison du degré d'intégration élevé de l'appareil et du risque de nuire à sa précision, vous ne devez jamais intervenir vous-même sur l'appareil. Pour toute réparation, adressez-vous à votre revendeur.

Protégez l'appareil de l'eau, des poussières, du sable, des salissures et des températures extrêmes. Tous ces facteurs occasionnent des dom-

mages et abrègent la durée de vie des contacts, piles, éléments du boîtier, commutateurs et composants électroniques.

Utilisez uniquement des piles chargées et protégées contre les fuites. Retirez les piles de l'appareil lorsque vous ne l'utilisez pas pendant une durée prolongée.

10) Caractéristiques techniques, généralités

Affichage	UT125C: 4000 Digit;
Cycle de mesure	3
Tension de mesure	600 VAC/DC
Courant de mesure maximal	400mA CA/CC
Température de service	0 à 40 °C
Altitude de service maximale au dessus du niveau de la mer	2000 m
Pile	2x AAA 1.5 V
Dimensions	58 x 112 x 35 mm
Poids	183 g
Catégorie de surtension	CAT III 600V

Ne pas utiliser l'appareil de mesure dans les environnements exposés à des champs électromagnétiques puissants de plus de 1 V/m. Cela peut fausser considérablement les mesures.

Les précisions indiquées sont spécifiées pour une année après le calibrage, des températures de service de 18 °C à 28 °C et une humidité ambiante entre 0 % et 75 %.

En dehors des températures indiquées, un coefficient thermique supplémentaire s'applique : $0,1 \times (\text{précision indiquée})/^\circ\text{C}$

11) Plages de mesure, précision de mesure

Tension CC

Plage	Résolution	Précision
400mV	0.1mV	$\pm(1\%+8)$
4V	0.001V	$\pm(0.5\%+5)$
40V	0.01V	$\pm(0.5\%+5)$
400V	0.1V	$\pm(0.8\%+5)$
600V	1V	$\pm(0.8\%+5)$

Tension CA

Plage	Résolution	Précision
4V	0.001V	$\pm(1.2\%+5)$
40V	0.01V	$\pm(1.2\%+5)$
400V	0.1V	$\pm(2.0\%+10)$
600V	1V	$\pm(2.0\%+10)$

Courant CC

Plage	Résolution	Précision
400 μ A	0.1 μ A	$\pm(1.8\%+5)$
4mA	0.001mA	$\pm(1.8\%+5)$
40mA	0.01mA	$\pm(1.8\%+5)$
400mA	0.1mA	$\pm(1.8\%+5)$



Courant CA

Plage	Résolution	Précision
400 μ A	0.1 μ A	$\pm(2.0\%+8)$
4mA	0.001mA	$\pm(2.0\%+8)$
40mA	0.01mA	$\pm(2.0\%+8)$
400mA	0.1mA	$\pm(2.0\%+8)$

Mesure de résistance

Plage	Résolution	Précision
400 Ω	0.1 Ω	$\pm(1\%+5)$
4k Ω	1 Ω	$\pm(1\%+5)$
40k Ω	10 Ω	$\pm(1\%+5)$
400k Ω	100 Ω	$\pm(1\%+5)$
4M Ω	1K Ω	$\pm(1.2\%+10)$
40M Ω	10K Ω	$\pm(2.0\%+10)$

Continuité, diode

Position	Remarque
	Valeur de consigne : Circuit ouvert : résistance $\geq 100 \Omega$, aucun signal sonore. Circuit correctement raccordé : Résistance $\leq 10 \Omega$, signal sonore continu. Sur un circuit interrompu, la tension est d'env. 1 V.
	Affichage de la valeur de tension directe de la diode émettrice (valeur approximative), plage : 0 ~ 3 V.

Capacitance

Plage	Résolution	Précision
50nF	0.01nF	$\pm(4.0\%+30)$
500nF	0.1nF	$\pm(3\%+15)$
5 μ F	1nF	$\pm(4.0\%+10)$
50 μ F	10nF	$\pm(4.0\%+10)$
100 μ F	100nF	$\pm(4.0\%+10)$

Fréquence/ Rapport cyclique

Plage	Résolution	Précision
9.999Hz~60kHz	0.001Hz~0.01MHz	$\pm(0.1\%+5)$

12) Remarque concernant la mise au rebut

Ne pas jeter aux ordures ménagères !

Conformément à la directive relative aux appareils électriques et électroniques usagés, les appareils électroniques usagés doivent être remis à des points de collecte locaux pour appareils électroniques usagés.



Istruzioni per l'uso Multimetro digitale

- Serie UT125C

Art. Nr. 58 00015

V-062023



Prima della messa in funzione, leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso e conservarle per eventuali riferimenti futuri. Se si affida l'apparecchio ad altre persone, consegnare anche queste istruzioni per l'uso.

1. Edizione Italiana 03/2023

È possibile che queste istruzioni per l'uso contengano ancora difetti tipografici o errori di stampa. Tuttavia, le informazioni contenute in questo manuale di istruzioni saranno controllate regolarmente e le correzioni saranno apportate nella prossima edizione. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per errori di natura tecnica o tipografica e per le loro conseguenze. Tutti i marchi e i diritti di proprietà sono riconosciuti.

Indice

1) Istruzioni di sicurezza	48
2) Le funzioni e le caratteristiche dell'equipaggiamento	51
3) Preparazione al funzionamento	51
3.1) Inserimento/cambio batteria/indicatore di batteria scarica	51
3.2) Uso dei puntali di misurazione	52
4) Descrizione del funzionamento	53
4.1) Selettore rotante	53
4.2) Pulsante HOLD (funzione di mantenimento)	53
4.3) Pulsante di selezione	54
4.4) Display	54
4.5) Disattivazione automatica	55
4.6) Altre funzioni del trasmettitore di segnale	55
4.7) Segnalazione della batteria/illuminazione del display	55
4.8) Tasto Hz%	56
5) Misure di tensione CA (tensione alternata) – CC (tensione continua)	56
6) Misure di corrente CC (tensione continua)	57
7) Misura della resistenza, test di continuità, test dei diodi	59
7.1) Misura della resistenza	59
7.2) Controllo della continuità	60
7.3) Test dei diodi	60
7.4) Misura della capacità	60
7.5) Rilevamento della tensione senza contatto	61
7.6) Misura della frequenza, misura del ciclo di lavoro utile	62
8) Sostituzione del fusibile	62
9) Manipolazione generale, manutenzione e cura	63
10) Dati tecnici, aspetti generali	64
11) Campi di misura, precisione di misura	65
12) Indicazioni di smaltimento	67

1) Istruzioni di sicurezza

Questo multimetro è stato prodotto e testato in conformità alle norme e alle condizioni di sicurezza pertinenti per i dispositivi di misura elettronici (categoria di sovratensione III/600V). Esso in questo modo rispetta tutte le opzioni del produttore per la prevenzione degli incidenti.

Per garantire un funzionamento sicuro del multimetro è necessario seguire le seguenti istruzioni di sicurezza:

Avvertenza

- In caso di dubbi sul funzionamento, la sicurezza o il collegamento dell'apparecchio, rivolgersi a uno specialista o al nostro servizio di assistenza.
- Non utilizzare l'apparecchio in presenza di danni visibili dall'esterno, ad esempio all'involucro, agli elementi di comando o ai cavi di misura, o in caso di malfunzionamento. In caso di dubbio, far controllare l'apparecchio da uno specialista o dal nostro servizio di assistenza.
- Il dispositivo non è un giocatolo. Non deve essere conservato o utilizzato alla portata dei bambini.
- Non lasciate il materiale di imballaggio in giro incustodito. I fogli/sacchetti di plastica, le parti in polistirolo, ecc. potrebbero diventare un giocatolo pericoloso per i bambini. Smaltirli correttamente.
- Il dispositivo non deve essere modificato o convertito.
- È necessario prestare Attenzione quando si lavora su oggetti di misura sotto tensione, poiché esiste il rischio di scosse elettriche.
- Non applicare mai una tensione tra i terminali o tra i terminali e la terra superiore a 600 V (vedere anche l'etichetta sull'alloggiamento)
- Ispezionare i puntali per verificare che l'isolamento non sia danneggiato. Controllare la continuità dei puntali, sostituire i puntali danneggiati. Inoltre, verificare l'isolamento delle boccole del multimetro. Il rischio di scosse elettriche è maggiore.
- Prima dell'uso, assicurarsi che il multimetro funzioni misurando una tensione nota.
- Non utilizzare lo strumento in ambienti con gas, vapore o polvere esplosivi.
- Non utilizzare lo strumento se il coperchio del vano batteria o altre parti

dell'involucro sono state rimosse.

- Per evitare letture errate che possono causare scosse elettriche o lesioni, sostituire le batterie non appena il simbolo della batteria appare sul display.
- Collegare prima la linea di misura/il puntale di misura collegato a terra. Quando si rimuovono i cavi di misura, procedere in ordine inverso, cioè rimuovere prima la punta di misura/il cavo di misura sotto tensione.
- Quando si utilizzano i puntali, tenere sempre le dita a monte della protezione per le dita sull'impugnatura della sonda. Non toccare mai i puntali di misurazione durante la misurazione! Il rischio di scosse elettriche è maggiore.
- Per utilizzare il multimetro, utilizzare esclusivamente i puntali approvati in dotazione. I ricambi possono essere richiesti al Centro di assistenza.




Attenzione

- Il dispositivo non deve essere collocato in luoghi umidi, esposti a precipitazioni, spruzzi d'acqua, polvere o luce solare diretta e costante.
- Evitare forti sollecitazioni meccaniche, come pressione o vibrazioni.
- Pulire il dispositivo solo con un panno di lino asciutto, che può essere leggermente inumidito in caso di sporco intenso. Non utilizzare detergenti contenenti solventi per la pulizia. Assicurarsi che l'umidità non penetri all'interno del dispositivo.
- Il dispositivo può essere utilizzato solo con 2 batterie AAA da 1,5V.
- Prima di misurare la resistenza, la continuità (continuità), i diodi, interrompere la corrente del circuito e scaricare tutti i condensatori.
- Prima di ogni misurazione della tensione, accertarsi che lo strumento non si trovi nel range di misurazione della corrente.
- Prima di ogni modifica del range di misura, i puntali di misurazione devono essere rimossi dall'oggetto da misurare.
- Il dispositivo può essere aperto solo per sostituire le batterie e i fusibili. I loghi e le scritte presenti nell'area delle boccole di misura, del puntale di misura e sul retro dell'apparecchio hanno lo scopo di ricordare che è necessario osservare determinate regole di comportamento anche durante l'esecuzione di determinate misurazioni. Ecco alcune spiegazioni:

Avvertenza

Prestare particolare Attenzione quando si misurano oggetti sotto tensione!
Non toccare le boccole di misura e i puntali di misura!

 Per evitare incidenti elettrici e danni al dispositivo, non collegare mai queste boccole di misura a una fonte di tensione superiore a 600V CA/CC verso terra (massa). Nel range di applicazione secondo la CAT III, rispettare la tensione massima di 600V!

CAT III il dispositivo corrisponde alla categoria di sovratensione III 600 V Max. corrente di misura 400 mA con fusibile interno 500mA con fusibile Secondi, poi pausa di misurazione di 15 minuti

In questo manuale, le istruzioni di sicurezza sono classificate come segue:

Avvertenza

Indica i pericoli per l'utente che possono derivare da azioni o condizioni.

Attenzione

Indica un comportamento che potrebbe danneggiare l'oggetto misurato o il dispositivo di misura.

Uso previsto

Il multimetro corrisponde alla Categoria di sovratensione III fino a 600V secondo la norma EN 61010-1. Il range di applicazione degli strumenti di misura di categoria III è idoneo per impianti civili e quindi per la misurazione a livello di distribuzione, ad esempio in corrispondenza di connessioni fisse, distribuzioni e quadri elettrici. Il multimetro è progettato per la misurazione di Tensioni continue e alternate fino a 600V, Misurare la corrente di tensioni continue e alternate fino a 400mA misura di resistenze fino a 40MΩ prova di continuità e prova diodi con il prodotto fornito alle condizioni specificate nei dati tecnici. Se il prodotto viene utilizzato in modo diverso da quello previsto, si possono verificare danni a cose e persone e la garanzia decade.

2) Le funzioni e le caratteristiche dell'equipaggiamento

La nuova generazione della serie UT125 stabilisce il nuovo standard di prestazioni per i multimetri digitali entry-level. Il nuovo concetto industriale garantisce una protezione dalle cadute fino a 2 metri. Il nuovo layout del display LCD offre una migliore esperienza d'uso. La serie UT125 garantisce un funzionamento sicuro in ambienti di CAT III 600V.

Le funzioni e le caratteristiche dell'equipaggiamento


- Display a 4 cifre fino al 4000
- Selezione automatica dell'intervallo
- Misura di tensione CA/CC fino a 600V
- Misura della corrente CA/ CC fino a 400 mA
- Misura della resistenza fino a 40 M Ω
- Misura della capacità fino a 100 μ F
- Misura di frequenza fino a 60 kHz
- Funzione di test dei diodi
- Controllo della continuità
- Funzione hold
- Indicatore batteria scarica per segnalare l'esaurimento della batteria
- Display digitale illuminato
- Visualizzazione automatica della polarità
- Spegnimento automatico dopo 15 minuti con preallarme sonoro
- A prova di caduta fino a 2 metri
- Coperchio di protezione con cavità per l'inserimento dei cavi di misura
- Rilevamento della tensione senza contatto
- Classe di protezione CAT III 600V

3) Preparazione al funzionamento

3.1) Inserimento/cambio batteria/indicatore di batteria scarica



Avvertenza

Il dispositivo richiede due batterie di tipo AAA 1.5V. Quando le batterie sono esaurite, sul display appare il simbolo della batteria (). Per un corretto funzionamento, è necessario sostituire entrambe le batterie il prima possibile. In caso contrario possono verificarsi delle anomalie di misurazione

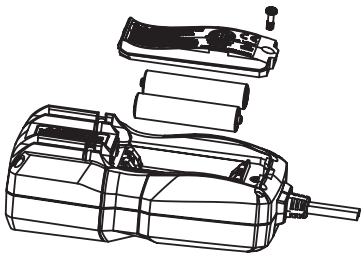
⚠ Attenzione

Osservare le istruzioni di sicurezza già fornite!

Spegnere l'apparecchio e rimuovere tutti i puntali dalle prese dell'apparecchio prima di aprire il pannello posteriore dell'apparecchio!

1. Allentare la vite del coperchio del vano batterie sul retro.
2. Rimuovere con cautela il coperchio del vano batteria.
3. Rimuovere le batterie scariche.
4. Inserire le nuove batterie nel vano batterie rispettando la corretta polarità.
5. Riposizionare il coperchio del vano batteria e fissarlo avvitando la vite.
6. Non lavorare più con l'apparecchio finché l'alloggiamento non è completamente e saldamente avvitato.

Non lavorare più con il dispositivo finché l'alloggiamento non è completamente e saldamente avvitato.



Rispettare la regolazione della batteria!

Le batterie non devono essere getate nei rifiuti domestici.

In base all'ordinanza sulle batterie, siete obbligati a restituire le batterie usate o difetose ai punti di raccolta locali o al vostro rivenditore!

3.2) Uso dei puntali di misurazione

⚠ Avvertenza

- Per utilizzare il multimetro, utilizzare esclusivamente i puntali approvati

in dotazione.

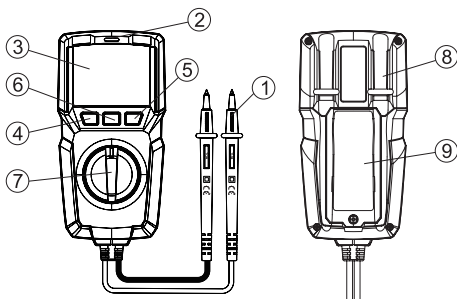
- Quando si utilizzano i puntali, tenere sempre le dita a monte della protezione per le dita sull'impugnatura di puntali di misura. Il rischio di scosse elettriche è maggiore.

4) Descrizione del funzionamento

Questa sezione descrive le funzioni, i comandi e i display del multimetro

Struttura (vedere fig. 1)

1	Puntali di misura
2	Display rilevamento della tensione senza contatto
3	Display
4	Tasto SELECT
5	Tasto Hz%
6	Tasto HOLD, illuminazione
7	Selettore rotante, dispositivo di misurazione
8	Supporto del puntale di misura
9	Vano batteria



4.1) Selettore rotante

Consente di selezionare i singoli tipi di misura e gli intervalli, nonché di accendere e spegnere il dispositivo

Attenzione

Prima di ogni cambio di modalità di misurazione, i puntali di misura devono essere rimossi dall'oggetto da misurare.

4.2) Pulsante HOLD (funzione di mantenimento)

La funzione di mantenimento salva il valore misurato correntemente sul display. La funzione di mantenimento attiva è indicata da H sul display.

1. Premere brevemente il tasto HOLD. Il valore di misura attuale viene

salvato sul display.

2. Per uscire da questa modalità di misurazione, premere nuovamente il pulsante "HOLD".



Avvertenza

Per evitare scosse elettriche, si noti che la variazione della tensione all'ingresso di misura non è visibile sul display quando è attivata la funzione di mantenimento.

4.3) Pulsante di selezione

Commutazione della funzione in caso di posizioni multiple del selettore rotante. Queste sono contrassegnati da simboli arancioni sul multimetro.





4.4) Display

Il display visualizza i valori misurati in 4000 Conteggi con visualizzazione automatica della polarità.

Il display digitale viene aggiornato tre volte al secondo.

Inoltre, sono presenti ulteriori visualizzazioni di stato relative alle modalità operative, ai range di misura, ecc.

T125C Di seguito sono riportati i simboli che appaiono sul display per il dispositivo U:

Simbolo	Descrizione
	La tensione della batteria è bassa. Avvertenza: Per evitare misurazioni errate che possono provocare scosse elettriche, sostituire la batteria subito dopo la comparsa di questa indicazione.
—	Indica la misurazione di un valore negativo.
	Display per il test dei diodi
	Display per il test di continuità
	Indicatore per il mantenimento dei valori misurati sul display
V/mV	Volt/Millivolt

A/mA/μA	Ampere/Milliampere/Microampere
Ω/kΩ/MΩ	Ohm/Kiloohm/Megaohm
Auto	Disattivazione automatica

4.5) Disattivazione automatica

Per risparmiare la batteria, lo strumento si spegne 15 minuti dopo l'ultima operazione. L'imminente spegnimento è annunciato da segnali acustici di avvertimento.

Se il dispositivo si è spento automaticamente, portare il selettore rotante in posizione OFF e selezionare nuovamente la modalità di misurazione.

Per disattivare temporaneamente lo spegnimento automatico, procedere come segue:

1. Posizionare il selettore rotante su OFF.
2. Tenere premuto il tasto SELECT durante la riaccensione.
3. Il simbolo APO non è più visualizzato sul display. Lo spegnimento automatico è ora temporaneamente disattivato.

4.6) Altre funzioni del trasmettitore di segnale

- Il dispositivo riconosce ogni operazione con un breve segnale acustico.
- Se la tensione o la corrente massima viene superata durante una misurazione, il trasmettitore di segnale emette un avviso.

CA-V/CC-V >600 V

CA-A/CC-A >390mA nel range mA

4.7) Segnalazione della batteria/illuminazione del display

- L'illuminazione del display può essere attivata tenendo premuto il tasto HOLD.
- Se non è possibile accendere l'illuminazione del display, significa che la batteria deve essere sostituita al più presto. Il dispositivo può continuare a essere utilizzato normalmente.
- Se sul display compare il simbolo di avvertimento della batteria, non è possibile effettuare ulteriori misurazioni, in quanto ciò potrebbe comportare misurazioni errate ed eventuali pericoli e incidenti. Le batterie devono essere sostituite immediatamente.

4.8) Tasto Hz%

Commutazione tra misura di tensione/corrente e misura di frequenza/ciclo di lavoro utile per le misure in CA

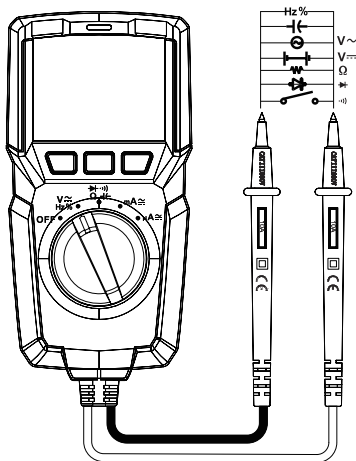


Fig. 1

5) Misure di tensione CA (tensione alternata) - CC (tensione continua)



Avvertenza

- Prestare la necessaria cautela quando si lavora su oggetti di misura sotto tensione, poiché esiste il rischio di scosse elettriche.
- Non applicare mai una tensione tra i terminali o tra i terminali e la terra che superi la tensione nominale specificata del multimetro (vedere l'impronta dell'involucro).
- Ispezionare i puntali per verificare che l'isolamento non sia danneggiato. Controllare la continuità dei puntali, sostituire i puntali danneggiati. Inoltre, verificare l'isolamento delle bocche del multimetro. Il rischio di scosse elettriche è maggiore.
- Prima dell'uso, assicurarsi che il multimetro funzioni misurando una tensione nota.

- Collegare prima il cavo di misura/il puntale di misura collegato a terra. Quando si rimuovono i puntali di misura, procedere in ordine inverso, cioè scollegare prima il puntale di misura sotto tensione.



Attenzione

- Prima di ogni misurazione della tensione, assicurarsi che lo strumento non si trovi nell'intervallo di misurazione della resistenza o della corrente.
- Se il dispositivo mostra un overflow ("OL") subito dopo il collegamento all'oggetto di misura, rimuovere i puntali di misura dall'oggetto di misura subito dopo averlo spento.

Funzionamento

1. Portare il selettore rotante in posizione "V". Inizialmente, viene impostata la misura della tensione CA.
2. Il tasto di selezione può essere utilizzato per passare dalla misura in CA a quella in CC. Il range di misura viene impostato automaticamente.
3. Collegare entrambi i puntali di misura all'oggetto da misurare Fig 1. Se la tensione di ingresso (CC) è negativa, davanti al valore misurato compare un meno.
4. Se si riceve un'indicazione di overflow ("OL"), disinserire immediatamente la tensione al

6) Misure di corrente CA (tensione alternata) - CC (tensione continua)



Avvertenza

- Prestare la necessaria cautela quando si lavora su oggetti di misura sotto tensione, poiché esiste il rischio di scosse elettriche.



Attenzione

- Prima di eseguire la misurazione, scollegare l'alimentazione dal circuito e controllare attentamente il terminale di ingresso e l'impostazione del range.
- Se la corrente da misurare non è nota, selezionare l'intervallo di tensione massimo e ridurlo gradualmente.
- Non applicare mai i puntali di misura parallelamente a un oggetto di misura - rischio di cortocircuito! Collegare sempre il dispositivo di misura

in serie con l'oggetto da misurare.

- Non collegare mai una sorgente di tensione alle boccole di misura del multimetro quando è selezionato un range di misura della corrente. Un cortocircuito e, se la fonte di tensione è sufficientemente potente, un incendio e ustioni possono essere la conseguenza.
- Rimuovere immediatamente i puntali di misura dall'oggetto da misurare se il fusibile interno si brucia durante la misurazione - rischio di scossa elettrica!
- Nel circuito da misurare non deve essere presente una tensione superiore a 600V (CAT III)

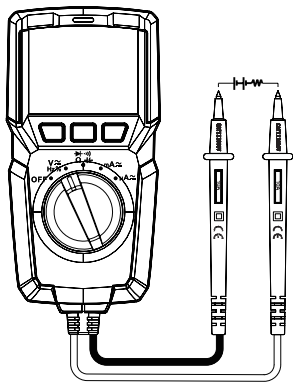


Fig. 3

Funzionamento

1. Ruotare il selettore rotante sull'intervallo μA o mA, a seconda della corrente di misura prevista. Con il tasto SEL è possibile passare dalla misura in corrente continua a quella in corrente alternata.
2. Disattivare la tensione sull'oggetto di misura e collegare i puntali di misura all'oggetto di misura (collegamento in serie come descritto, se possibile con la polarità corretta (rosso su più, nero su meno). Se il flusso di corrente è negativo, davanti al valore misurato compare un meno.

3. Se si riceve un'indicazione di troppo pieno ("OL"), togliere immediatamente la tensione all'oggetto di misura e scollegare il dispositivo di misura dall'oggetto di misura. Con la selezione manuale del range di misura, inizialmente viene preselezionato il range di misura più alto. In questo caso, regolare con attenzione il range di misura senza selezionare un range di misura troppo piccolo.
4. Se il display non viene visualizzato e tutti i collegamenti sono stati eseguiti correttamente, la causa del guasto può essere un fusibile interno difettoso che protegge il rispettivo range di misura della corrente.

7) Misura della resistenza, test di continuità, test dei diodi



Attenzione

- Disattivare la tensione nel circuito di misura e scaricare tutti i condensatori presenti. Le tensioni nel circuito di misura distorcono il risultato della misurazione e possono distruggere il dispositivo di misura. Dopo ogni misurazione, rimuovere i puntali dall'oggetto da misurare e i puntali dallo strumento.

7.1) Misura della resistenza

Funzionamento

1. Ruotare il selettore rotante in posizione " Ω " (selezione automatica del range di misura)
2. Collegare il puntale in parallelo con la resistenza Figura 1.
3. Se sul display appare un OL, il valore è superiore al valore massimo misurato (vedere Dati tecnici) o l'oggetto misurato è difettoso (interrotto).

Durante la misurazione, osservare anche le seguenti istruzioni

- Quando si misurano resistenze superiori a 1 M Ω , lo strumento potrebbe impiegare del tempo per visualizzare un valore stabile. Ciò è dovuto al principio di misurazione e non rappresenta un malfunzionamento.
- Quando si misurano resistenze deboli, i cavi di misura causano un errore di misura compreso tra 0,1 Ω e 0,2 Ω . Per ottenere misurazioni precise, sottrarre dal valore misurato il valore visualizzato quando i cavi di misura sono in cortocircuito.

7.2) Test di continuità

Funzionamento

1. Mettere il selettore rotante su $\bullet \rightarrow \Omega$) e selezionare col tasto SEL la prova di continuità.
2. Collegare entrambi i puntali di misura all'oggetto da misurare Fig 1.
3. Se il valore di resistenza misurato è $>51 \Omega$, il circuito è interrotto. Se la resistenza del punto di misura è inferiore a circa 10Ω , il circuito viene chiuso e il cicalino suona.

7.3) Test dei diodi

Questa funzione consente di verificare la continuità e la funzione di blocco dei percorsi dei semiconduttori.

Utilizzo

1. Ruotare il selettore rotante in posizione " Ω " e selezionare la funzione di test dei diodi con il tasto di selezione.
2. Posizionare i puntali di misura sull'oggetto da misurare, se noto, ad esempio il puntale di misura rosso sull'anodo di un diodo e quello nero sul catodo Figura 1.
3. Se sul display appare un OL, il percorso del semiconduttore è interrotto o viene misurato nella direzione di blocco.
4. Cambiare la polarità dei puntali di misura. Se sul display compare un valore, ad esempio $0,5 \text{ V}$, misurare in direzione continuità (rosso = anodo, nero = catodo). Se OL compare in entrambe le direzioni di misurazione, il componente è difettoso.

7.4) Misura della capacità

Disattivare la tensione nel circuito di misura e scaricare tutti i condensatori presenti. Le tensioni nel circuito di misura falsano il risultato della misurazione e possono distruggere il multimetro.

Prima di ogni misurazione, eseguire una misura di tensione sul componente in esame e, se necessario, scaricarlo tramite una resistenza ad alto valore ohmico (ad esempio $100 \text{ k}\Omega$).

Non cortocircuitare mai un condensatore! I condensatori possono immagazzinare elevate quantità di energia, che possono provocare scosse elettriche, scintille o incendi se scaricati bruscamente.

Rimuovere i puntali di misura dall'oggetto da misurare dopo ogni misurazione.

1. Selezionare la misura di capacità con il selettore rotante.
2. Posizionare i puntali di misura sull'oggetto da misurare Fig. 1.
3. Se durante la selezione automatica del range di misura appare un OL sul display, il valore è superiore al valore massimo misurabile (vedere Dati tecnici) oppure l'oggetto misurato è difettoso.
4. Se la capacità da misurare è bassa, la capacità intrinseca del dispositivo e dei puntali può falsificare il valore misurato.

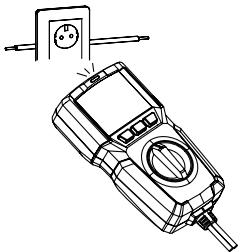
È possibile leggere il display della capacità con i picchi di misura aperti per la compensazione calcolata della capacità intrinseca. Sottrarre quindi questo valore dal valore misurato sul condensatore.

7.5) Rilevamento della tensione senza contatto

In questa modalità operativa, non collegare mai i puntali alle bocche di prova. Questa modalità operativa serve per il rilevamento senza contatto di tensioni CA, non per tensioni CC.

1. Accendere il dispositivo con il selettore rotante. Il tipo di misura selezionato è irrilevante
2. Avvicinare la parte superiore del dispositivo al conduttore da rilevare.
3. Se l'indicatore per il rilevamento della tensione senza contatto si accende, davanti alla parte anteriore del dispositivo è presente un conduttore CA con una tensione di almeno 100 V (a 50 Hz).

Quando ci si avvicina al conduttore che trasporta tensione CA, l'indicatore si accende se il conduttore si trova a meno di 8 mm dal sensore (lato anteriore). A seconda della struttura dell'edificio e del livello di tensione, la distanza rilevata può essere compresa tra 4,8 e 80 mm.



7.6) Misura della frequenza, misura del ciclo di lavoro utile

Non effettuare mai misure con una tensione superiore a 30 Vrms: rischio di distruzione del dispositivo e di scosse elettriche! Assicurarsi che la tensione di misura sia corretta misurando la tensione in anticipo.

Rimuovere i puntali di misura dall'oggetto da misurare dopo ogni misurazione.

1. Utilizzare il selettore rotante per selezionare la funzione "V", "mA" o " μ A" e il tasto "Hz%" per selezionare la misura della frequenza (Hz) o del ciclo di lavoro utile (%).
2. Posizionare i puntali di misura sull'oggetto da misurare Fig. 1. A seconda della modalità di misura selezionata, appare la frequenza (Hz/kHz/MHz) o il ciclo di lavoro utile (%).
3. Livelli di ingresso consentiti/richiesti: Vedere i dati tecnici

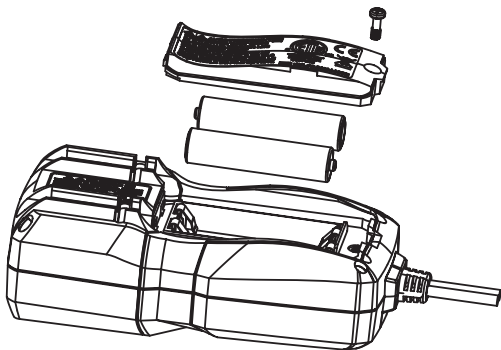
8) Sostituzione del fusibile

Per la protezione del multimetro, esso è protetto internamente da fusibili. Un fusibile interno difettoso può essere la causa dell'impossibilità di effettuare misure nei campi di misurazione della corrente o durante il test della batteria.



Attenzione

- Spegnere il dispositivo prima di aprirlo!
 - Sostituire sempre il fusibile interno solo con un fusibile dello stesso tipo, mai con uno di amperaggio superiore o addirittura temporaneo!
 - Le conseguenze sono il pericolo di incidenti, la distruzione del dispositivo e la perdita della garanzia.
1. Allentare la vite del vano batterie e rimuoverla.
 2. Rimuovere le viti dell'alloggiamento e togliere il pannello posteriore del dispositivo.
 3. Sostituire i fusibili difettosi:
F1: 6.3x32mm FF0.5A 600V
 4. Rimontare il dispositivo in ordine inverso.
 5. Non lavorare più col dispositivo finché non sono state completate tutte le operazioni di montaggio.



9) Manipolazione generale, manutenzione e cura

Il multimetro digitale è uno strumento di precisione di alta qualità che deve essere trattato di conseguenza.

Attenzione

- Il dispositivo non deve essere conservato o utilizzato in luoghi umidi, esposti a precipitazioni, spruzzi d'acqua, polvere o alla luce diretta del sole.
- Evitare forti sollecitazioni meccaniche, come pressione o vibrazioni.
- Pulire il dispositivo solo con un panno di lino asciutto, che può essere leggermente inumidito in caso di sporco intenso. Non utilizzare detergenti contenenti solventi per la pulizia. Assicurarsi che l'umidità non penetri all'interno del dispositivo.
- Il dispositivo può essere aperto solo per la sostituzione della batteria o del fusibile e per il test del cavo.

A causa dell'elevato livello di integrazione del dispositivo e del rischio di compromettere la precisione, non si deve mai interferire col dispositivo stesso. Per le riparazioni, rivolgersi sempre al proprio rivenditore.

Proteggere il dispositivo dall'esposizione ad acqua, polvere, sabbia, sporcizia e temperature estreme. Tutte queste influenze causano danni e una riduzione della durata dei contatti, delle batterie, delle parti dell'alloggiamento, degli interruttori e dei componenti elettronici.

Utilizzare solo batterie cariche e a tenuta stagna. Rimuovere le batterie dal dispositivo se non viene utilizzata per lungo tempo.

10) Dati tecnici, aspetti generali

Ambito di visualizzazione	UT125C: 4000 Digit;
Ciclo di misurazione	3
Tensione di misurazione	600 VAC/DC
Corrente di misura massima	400mA CA/CC
Temperatura d'esercizio	0 à 40 °C
Max. altezza di funzionamento s.l.m.	2000 m
Batteria	2x AAA 1.5 V
Dimensioni	58 x 112 x 35 mm
Peso	183 g
Categoria di sovratensione	CAT III 600V

Il multimetro non deve essere utilizzato in ambienti in cui possono verificarsi alte intensità di range elettromagnetico superiori a 1 V/m. Questo può falsare notevolmente le misure.

Le precisioni indicate sono specificate per un anno dopo la calibrazione, a temperature di esercizio comprese tra 18°C e 28°C e con un'umidità relativa compresa tra 0% e 75%.

Al di fuori delle temperature specificate, un ulteriore coefficiente di temperatura: $0,1 \times (\text{precisione specificata})/^\circ\text{C}$

11) Campi di misura, precisione di misura

Tensione CC

Range	Risoluzione	Precisione
400mV	0.1mV	$\pm(1\%+8)$
4V	0.001V	$\pm(0.5\%+5)$
40V	0.01V	$\pm(0.5\%+5)$
400V	0.1V	$\pm(0.8\%+5)$
600V	1V	$\pm(0.8\%+5)$

Tensione CA

Range	Risoluzione	Precisione
4V	0.001V	$\pm(1.2\%+5)$
40V	0.01V	$\pm(1.2\%+5)$
400V	0.1V	$\pm(2.0\%+10)$
600V	1V	$\pm(2.0\%+10)$

Corrente CC

Range	Risoluzione	Precisione
400 μ A	0.1 μ A	$\pm(1.8\%+5)$
4mA	0.001mA	$\pm(1.8\%+5)$
40mA	0.01mA	$\pm(1.8\%+5)$
400mA	0.1mA	$\pm(1.8\%+5)$



Corrente CA

Range	Risoluzione	Precisione
400 μ A	0.1 μ A	$\pm(2.0\%+8)$
4mA	0.001mA	$\pm(2.0\%+8)$
40mA	0.01mA	$\pm(2.0\%+8)$
400mA	0.1mA	$\pm(2.0\%+8)$

Misurazione della resistenza

Range	Risoluzione	Precisione
400 Ω	0.1 Ω	$\pm(1\%+5)$
4k Ω	1 Ω	$\pm(1\%+5)$
40k Ω	10 Ω	$\pm(1\%+5)$
400k Ω	100 Ω	$\pm(1\%+5)$
4M Ω	1K Ω	$\pm(1.2\%+10)$
40M Ω	10K Ω	$\pm(2.0\%+10)$

Continuità, diodo

Pozition	Nota
	Valore impostato' Circuito aperto: resistenza $\geq 100 \Omega$, nessun segnale acustico. Circuito ben collegato: resistenza $\leq 10 \Omega$, segnali acustici continui. A circuito aperto, la tensione è di circa 1 V.
	Visualizzazione del valore di tensione in avanti del diodo (valore approssimativo), intervallo: 0 ~ 3V.

Capacità

Range	Risoluzione	Precisione
50nF	0.01nF	$\pm(4.0\%+30)$
500nF	0.1nF	$\pm(3\%+15)$
5 μ F	1nF	$\pm(4.0\%+10)$
50 μ F	10nF	$\pm(4.0\%+10)$
100 μ F	100nF	$\pm(4.0\%+10)$

Frequenza / Ciclo di lavoro

Range	Risoluzione	Precisione
9.999Hz~60kHz	0.001Hz~0.01MHz	$\pm(0.1\%+5)$

12) Indicazioni di smaltimento

Non smaltire il dispositivo nei rifiuti domestici!

Le apparecchiature elettroniche devono essere smaltite in conformità alla direttiva sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche attraverso i punti di raccolta locali per i rifiuti di apparecchiature elettroniche.



